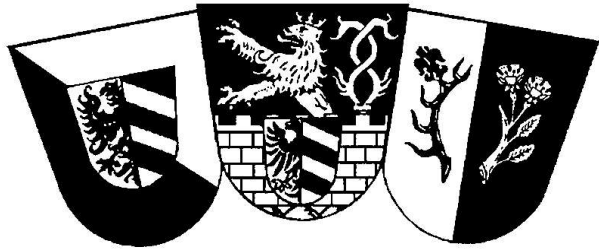


Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft

Gräfenberg



mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

Ausgabe: 20. April 2016

Nr. 15

Verwaltungsgemeinschaft

Betreuer/innen gesucht!

Wer hat Lust, in den Sommerferien als Betreuer/in beim Ferienprogramm der VG mitzumachen? Momentan beginnen die Planungen für die Aktionen in den ersten drei Ferienwochen. Es wäre schön, wenn Interessierte hier bereits mitarbeiten würden, um evtl. eigene Ideen mit einzubringen. Alle weiteren Infos unter 01522 / 2559139 oder per Email unter jugendpfleger@graefenberg.de

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

Vertrag

Weichenstellung für Internet

Gräfenberg - Die Deutsche Telekom führt den Internet-Ausbau für Gräfenberg durch. Ab April 2017 können rund 1650 Haushalte in Gräfenberg und allen Außenorten Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s nutzen. Gräfenberg und die Telekom unterschrieben jetzt den Vertrag.

"Durch das günstige Angebot der Telekom wurde die Höchstfördersumme nicht erreicht." Dadurch kann in einem zweiten Förderverfahren der noch nicht optimal versorgte Teilbereich von Walkersbrunn erschlossen werden.

Bericht über die 29. öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2016

Zu folgenden Bauvorhaben erteilte die Stadt Gräfenberg das planungsrechtliche Einvernehmen:

- Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Geräteraum auf dem Flst. 175/80 Gemarkung Gräfenberg, Dekan-Adler-Str. 26; Antragsteller: Thomas Drews
- Bauantrag auf Neubau eines Güllebehälters auf dem Flst. 1755 Gemarkung Walkersbrunn - Rangen 2; Antragsteller: Alfred Kutzberger
- Bauantrag auf Erweiterung eines Einfamilienhauses auf dem Flst. 445/24 Gemarkung Gräfenberg - Kasberger Straße 38; Antragsteller: Thomas Müller
- Bauantrag auf Umnutzung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle zu Wohnzwecken und Anbau an selbiges Gebäude auf dem Flst. 1740 Gemarkung Walkersbrunn; Antragsteller: Nicole März
- Bauantrag auf Errichtung von zwei Dachgauben auf einer Doppelhaushälfte in Thuisbrunn 71 Flst. 664/5 Gemarkung Thuisbrunn; Antragsteller: Prof. Dr. Christina Birkenhake
- Bauantrag auf Neubau von zwei Carports an bestehender Scheune und einem Vordach am Wohnhaus auf dem Flst. 243/1 Gemarkung Walkersbrunn, Walkersbrunn 104; Antragsteller: Nadin Scharrer-Krüger
- Bauantrag auf Errichtung einer Lagerhalle zur Erweiterung der Lagerkapazität auf dem Flst. 503/2 Gemarkung Gräfenberg, Egloffsteiner Str. 19; Antragsteller: quick-mix Putztechnik GmbH & Co.KG

Bauleitplanung Stadt Gräfenberg - Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Fa. Endress, Gräfenberg zur Übernahme von Kosten der Bauleitplanung: Die Fa. Endress GmbH & Co.KG ist an die Stadt Gräfenberg mit dem Antrag herangetreten, den Flächennutzungsplan im Bereich des Steinbruchgeländes zu ändern und für eine Teilfläche einen Bebauungsplan aufzustellen. Da die Planungen im Interesse der Fa. Endress liegen, hat diese auch die damit verbundenen Kosten zu tragen. Gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB kann die Stadt städtebauliche Verträge u.a. für die Ausarbeitung städtebaulicher Planungen abschließen. Der Stadtrat stimmte dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Fa. Endress GmbH & Co.KG zur Übernahme der Planungskosten für die Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Bebauungsplans zu. Alle mit der Planung verbundenen Kosten einschließlich der im weiteren Verfahren notwendigen Kosten für Gutachten und Untersuchungen sind vom Vorhabensträger zu tragen.

Antrag des Diakonischen Werks Bamberg-Forchheim GmbH auf Kostenbeteiligung an einer Einbauküche: In der Betriebsträgervereinbarung zwischen dem Diakonischen Werk Bamberg-Forchheim GmbH und der Stadt Gräfenberg wird die Beteiligung an der Kosten für Instandhaltung, Reparaturen und Ersatzbeschaffungen geregelt. Vorliegend ist ein Antrag auf Förderung einer Einbauküche mit einem Bruttobetrag von 5.998,00 € Hiervon werden 50 % als Zuschuss erbeten (2.999,00 €). Die Notwendigkeit wurde nachgewiesen, da zurzeit eine Sperrung der derzeitigen Küche aufgrund hygienischer Mängel und sicherheitstechnischer Gefahren ausgesprochen wurde. Der Stadtrat Gräfenberg hat beschlossen, den Zuschuss in Höhe von 2.999,00 € für die Errichtung einer Einbauküche im Kindergarten Gräfenberg zu gewähren und im Haushalt 2016 vorzusehen.

Informationen zum Sachstand des Breitbandausbaus und zur Initiative BayernWLAN - Ersteinrichtung von Hotspots:

Breitbandausbau: Entgegen der Aussagen der Fa. Corwese zur Versorgung in einem Teilbereich von Walkersbrunn wurde die Telekom von der Regierung aufgefordert, ein neues Angebot ohne einen weiteren DSLAM vorzulegen. Aus diesem Grund werden 17 Haushalte in Walkersbrunn weniger als 30 Mbit erhalten. Die nun geplante Verbindung wird dennoch besser sein, als die Verbindung z.B. im Innenstadtbereich. Eine Änderung der Angebote kann nachträglich nicht mehr durchgeführt werden, da sonst das gesamte Projekt gefährdet ist und der Ausbau im gesamten Gemeindegebiet um ein weiteres Jahr verschoben werden muss. Aufgrund der strengen EU-Förderrichtlinien ist es nicht zulässig, die Versorgung dieser Haushalte auf Kosten der Stadt Gräfenberg auf 30 Mbit zu verbessern. Es wird jedoch überlegt, ein weiteres Verfahren zu beginnen, in dem neben den betroffenen Haushalten in Walkersbrunn auch die Verbindung im Innenstadtbereich von Gräfenberg verbessert werden soll.

Initiative BayernWLAN: Die Digitale Mobilität nimmt rasant zu. Immer mehr Menschen sind über Smartphones und Tablets im Internet unterwegs. Mit BayernWLAN soll bis 2020 ein dichtes Netz kostenfreier Hotspots im Freistaat geknüpft werden. Bayern handelt und wird ein Netz von 10.000 Hotspots an 5.000 Standorten einrichten.

Dazu sollen alle geeigneten staatlichen Behörden und die Kommunen mit freiem WLAN ausgestattet werden. Kommunen können Hotspots aus einem Rahmenvertrag beziehen. Der Freistaat wird pro Kommune die Ersteinrichtungskosten für zwei kommunale Hotspots übernehmen. Die Kommunen entscheiden jeweils selbst, wo sie das BayernWLAN anbieten wollen. Hotspots an staatlichen Behörden ergänzen die kommunalen Hotspots. Der Freistaat finanziert die Ersteinrichtungskosten der Hotspots an jeweils zwei kommunalen Standorten. Voraussetzung für die Übernahme der Kosten ist, dass die Kommune den BayernWLAN-Rahmenvertrag nutzt. Die Kommune trägt die Betriebskosten und kann die Konditionen des Rahmenvertrags für weitere Standorte nutzen. Der Rahmenvertrag wird Ende März 2016 geschlossen.

Wasserrecht; Entnahme von Grundwasser aus dem Brunnen auf dem Flst. 139 Gemarkung Lilling für die öffentliche Wasserversorgung in der Gemeinde Weißenhohe; hier: Stellungnahme der Stadt Gräfenberg: Die Gemeinde Weißenhohe beantragte die Verlängerung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser aus dem Brunnen auf dem Flst. 139 der Gemarkung Lilling für die öffentliche Wasserversorgung in der Gemeinde Weißenhohe. Für diese Entnahme liegt eine wasserrechtliche Erlaubnis vom 08.11.2010 vor, die am 31.12.2015 ausgelaufen ist.

Es werden nachfolgende Grundwasserentnahmen beantragt:

- Maximal 1,0 l/s
- Maximal 72 m³/d
- Maximal 15.000 m³/a
- Maximales Absenkungsniveau 72,0 m u. GOK

Das Wasserwirtschaftsamt Kronach kommt in einem wasserrechtlichen Gutachten zu dem Ergebnis, dass mit der beantragten Entnahmemenge der Brunnen übernutzt wird und befürwortet nur eine maximale Entnahmemenge von 10.000 m³/a. Das maximale Absenkungsniveau wird auf 70 m u. GOK festgesetzt. Die Stadt Gräfenberg nimmt das Antragsverfahren der Gemeinde Weißenhohe zur Entnahme von Grundwasser aus dem Brunnen auf dem Flst. 139 Gmk. Lilling für die öffentliche Wasserversorgung zur Kenntnis. Einwendungen werden nicht erhoben, soweit die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Kronach im Genehmigungsverfahren berücksichtigt wird.

Beschlussfassung zur Änderung der Anlage 1 zur Zweckvereinbarung "Bewirtschaftung und Verwertung" zwischen dem Kommunalunternehmen Gräfenberg und der Stadt Gräfenberg: Aufgrund von Analysen zur Entwicklung des Strompreises und Gespräche mit Versicherungsunternehmen bezüglich der Anpassung des Versicherungsportfolios wurden zwei Punkte offensichtlich, die in der Zweckvereinbarung angepasst werden müssten.

1. Strombeschaffung als Aufgabe des Kommunalunternehmens Gräfenberg (KUG) für städtische Liegenschaften: Bislang konnten durch separate Ausschreibungen bessere Ergebnisse erzielt werden als beim Verbleib bei der E.ON AG. Durch die Ausschreibung des Bayerischen Gemeindetages konnten aber gleichgute Ergebnisse bei den Strombeschaffungspreisen für die Kommunen erzielt werden. Zusätzlich wird ein Kommunalrabatt in Höhe von 10 % auf die Netznutzung gewährt, die nur Kommunen vorbehalten bleibt und nicht an das Kommunalunternehmen weitergegeben werden kann.
2. Versicherungen als Aufgabe des Kommunalunternehmens Gräfenberg (KUG) für städtische Liegenschaften: Auch hier wurde nach Überprüfung der Versicherungspolizen festgestellt, dass durch die Übertragung der Aufgabe ein Kommunalrabatt verloren gehen könnte.

Aus diesem Grund wurde beschlossen, die Aufgaben der Strombeschaffung und des Versicherungsschutzes wieder an die Stadt Gräfenberg zurück zu geben.

Bauleitplanung Markt Egloffstein: 4. Flächennutzungsplanänderung; hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB: Mit Schreiben vom 18.02.2016 beteiligt der Markt Egloffstein die Stadt Gräfenberg am Verfahren zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans. Ziel ist die Schaffung von Bauland aufgrund der Anfrage einer ortsansässigen Familie. Es soll eine Fläche von 1.320 m² als gemischte Baufläche ausgewiesen werden auf der ein Einfamilienhaus mit Garage geplant ist. Gegen die Bauleitplanung des Marktes Egloffstein bestehen keine Bedenken, da keine Auswirkungen auf die Stadt Gräfenberg zu erwarten sind.

Bekanntmachung

Einladung zur 30. Sitzung des Stadtrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, den 21. April 2016, um 19⁰⁰ Uhr**, im großen Sitzungssaal im Historischen Rathaus Gräfenberg statt. An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 17.03.2016
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist; Informationen des Bürgermeisters
4. Jahresbericht über das Jahr 2015 der Freiwilligen Feuerwehren Gräfenberg und Vorstellung des Jahresbedarfs 2016 durch den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gräfenberg und Sprecher der Feuerwehren Herrn Thomas Müller
5. Bauvoranfrage auf Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Flst. 195 und 195/2 Gemarkung Thuisbrunn; Antragsteller: Norbert Kalb
6. Bauvoranfrage auf Errichtung von vier Einfamilienhäusern auf dem Flst. 924 Gemarkung Walkersbrunn, Kasberg 17; Antragsteller: Fritz Otzmann Immobilien
7. Bauantrag auf Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses mit Errichtung einer Doppelgarage auf den Flst. 752/9 und 752/30 Gemarkung Gräfenberg, Am Michelsberg 39; Antragsteller: Klaus und Susanne Hopfengärtner
8. Bauantrag auf Errichtung eines Offenstalles auf dem Flst. 592 Gemarkung Lilling; Antragsteller: Stefanie Kröppel
9. Anträge mit Relevanz für Haushalt und Investitionsplan
 - 9.1 Schaffung von "Hunde-Toiletten" mit Gegenfinanzierung durch maßvolle Erhöhung der Hundesteuer
 - 9.2 Antrag auf Befreiung der Hundesteuer für brauchbare Jagdhunde
 - 9.3 Beschaffung weiterer Geschwindigkeitsanzeiger
 - 9.4 Verschiebung der GVS Kasberg - Neusles im Investitionsplan
10. Beratung des Haushaltes 2016 der Stadt Gräfenberg
11. Erlass einer Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Stadt Gräfenberg für die Stadtteile Gräfenberg, Gräfenbergerhüll, Guttenburg, Kasberg, Neusles, Sollenberg und Walkersbrunn (Entwässerungssatzung EWS)
12. Erlass einer Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung für das Gebiet der Stadtteile Gräfenberg, Gräfenbergerhüll, Guttenburg, Kasberg, Neusles, Sollenberg und Walkersbrunn (BGS EWS)
13. Einstufung der Straße in Sollenberg im Bereich der Dorferneuerung nach Straßenausbaubeitragssatzung
14. Kommunalen Auftrag für die Betreuung von Wanderwegen
15. Anfragen gemäß § 32 der Geschäftsordnung

Gräfenberg, 13. April 2016

Stadt Gräfenberg

Hans-Jürgen Nekolla, Erster Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

Zum 86. Geburtstag Herrn Erich Wölfel, Sollenberg 57, 91322 Gräfenberg, am 22.04.2016

Zum 76. Geburtstag Frau Renate Hahner, Wiesenstr. 4, 91322 Gräfenberg, am 25.04.2016

Zum 77. Geburtstag Herrn Heinz Schulz, Kasberg 26, 91322 Gräfenberg, am 26.04.2016

Zum 95. Geburtstag Herrn Helmut Haas, Im Kirschgarten 19, 91322 Gräfenberg, am 28.04.2016

Zum 84. Geburtstag Frau Frieda Junker, Walkersbrunn 27, 91322 Gräfenberg, am 28.04.2016

Markt Hiltpoltstein

Kindertagesstätte Hiltpoltstein

Nach unserem Neustart im Januar sind wir nun auf der Suche nach einem neuen Namen für unsere KITA.

Lasst euren Gedanken freien Lauf. Bestimmt habt ihr viele gute Einfälle. Die Vorschläge können entweder in der KITA im Briefkasten eingeworfen oder per Email an Kita-hiltpoltstein@t-online.de bis 17. Mai geschickt werden.

Ein Jury wählt aus den eingegangenen Vorschlägen aus und verkündet das Ergebnis an unserem Sommerfest am 26. Juni.

Wir freuen uns schon sehr und sind gespannt auf viele unterschiedliche Vorschläge.

Bericht über die 32. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Hiltpoltstein am 11.04.2016

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag: Anbau an das bestehende Stallgebäude mit Melkstand-erweiterung Flst. 937 Gmkg. Hiltpoltstein (Görbitz); Antragsteller: Erwin Schwarz
- Bauantrag: Dachgeschossausbau mit Dachgauben Flst. 936/1 Gmkg. Hiltpoltstein (Görbitz); Antragsteller: Florian Brückner

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist; Informationen der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende gab bekannt, dass das Büro Landsiedlung, das von Amt für ländliche Entwicklung gesichtete und genehmigte Kernwegenetz in der letzten Steuergruppensitzung des Wirtschaftsbandes A9 vorgestellt hat. Die meisten Wege, die das Team für das Kernwegenetz festgelegt hat, werden unter Priorität 1 aufgenommen. So auch der Weg vom Trubachtal (Schlöttermühle) nach SchoBaritz. Obwohl er relativ neu ausgebaut ist, wird er für das Kernwegenetz als wichtig erachtet. Allerdings wurde die Gemeindeverbindungsstraße von Kemmathen nach Wölfersdorf und weiter nach Erlastrut unter Priorität 2 aufgenommen, weil relativ nah parallel ein Weg auf der Gräfenberger/Lillinger Flur verläuft, der als wichtiger erachtet wurde. Dieser Weg zweigt von der Straße zwischen Lilling und Wölfersdorf in Richtung B2 ab und ermöglicht den Lillinger Landwirten die Umfahrung von Gräfenberg, ohne die Hauptverkehrsstraßen benutzen zu müssen. Der Plan kann während der Amtsstunden der Bürgermeisterin in der Gemeindekanzlei Hiltpoltstein (Schulstr. 1) eingesehen werden.

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2014 des Marktes Hiltpoltstein

Die Jahresrechnung wird nach Erledigung der aufgeführten Prüfungserinnerungen und Beanstandungen mit dem nachfolgenden Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt:

(Werte in €)	Verwaltungs-Hh.	Vermögens-Hh.	Gesamt-Hh.
Bereinigte Solleinnahmen	2.251.397,65	841.012,82	3.092.410,47
Bereinigte Sollausgaben	2.251.397,65	1.069.987,26	3.321.384,91

Fehlbetrag: 228.974,44

Bekanntgabe des vorläufigen Rechnungsergebnisses der Jahresrechnung 2015

Das abgelaufene Jahr 2015 war ein starkes Jahr. Die Planung für 2015 ließ diese Entwicklung noch nicht erkennen. Anstelle einer geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt von 179.500 € wurden voraussichtlich 584.377 € erwirtschaftet. Ursache hierfür sind eine steigende Einkommenssteuerbeteiligung (+34.500 €) und die Stabilisierungshilfe des Freistaats Bayern (+150.000 €), sowie ein sehr hohes Gewerbesteueraufkommen (+93.750 €). Ausgabenminderungen mit kleineren Beträgen - aber in vielen Bereichen - runden das Bild positiv ab. Es konnte eine freie Finanzspanne von rund 484.000 € erwirtschaftet werden. Der Fehlbetrag aus 2014 konnte ausgeglichen werden.

(Werte in €)	Verwaltungs-Hh.	Vermögens-Hh.	Gesamt-Hh.
Bereinigte Solleinnahmen	2.415.822,37	1.219.738,21	3.635.560,58
Bereinigte Sollausgaben	2.415.822,37	1.219.738,21	3.635.560,58

Es ist zu erwähnen, dass die derzeitige Pro-Kopf-Verschuldung bei lediglich 295,92 € liegt. Damit liegt der Markt Hiltpoltstein unter dem landesweiten Durchschnitt.

Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2016 des Marktes Hiltpoltstein sowie der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2019

Durch die Nichtveranschlagung der Stabilisierungshilfe im Haushalt und die Senkung der Erwartungen bei der Gewerbesteuer ergibt sich für 2016 ein anderes Bild. Es wird voraussichtlich eine freie Finanzspanne in Höhe von 64.700 € erreicht.

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt umfassen z.B. Investitionen wie die Dorferneuerung Großenöhe, den Breitbandausbau, die Abschlussarbeiten Kanalisation, die Sanierung der Turnhalle und den Digitalfunk der Feuerwehren.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.281.900 € im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.326.200 € ab. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen werden nicht festgesetzt. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

Die Steuersätze (Hebesätze) betragen für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 450 v.H., für die Grundsteuer B (Grundstücke) 450 v.H. und für die Gewerbesteuer 380 v.H. Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Haushalt für das Jahr 2016 und der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019 zu.

Verkehrsrechtliche Anordnung; Einbeziehung des Gewerbegebietes "An der Hecke" in den Ortsbereich

Gemäß einer Verkehrsschau mit dem Landratsamt Forchheim und der Polizeiinspektion Ebermannstadt sind für die Einbeziehung des Gewerbegebietes in den Ortsbereich drei weitere Ortsschilder nötig. Der Marktgemeinderat Hiltpoltstein beschloss das Gewerbegebiet „An der Hecke“ entsprechend dem Beschilderungsplan in den Ortsbereich einzubeziehen. Der Bauhof wird beauftragt, die nötige Beschilderung zu beschaffen.

Friedhof Hiltpoltstein – Zulassungsverfahren für Bestattungsleistungen

Der Marktgemeinderat Hiltpoltstein hat bereits die Grundsatzentscheidung getroffen, dass die Hinterbliebenen den Bestatter für die Leistungen Grabherstellung, Versenken des Sarges und die Beisetzung von Urnen sowie die Leichenbeförderung innerhalb des Friedhofes, frei wählen können. Diese Bestattungstätigkeiten bedürfen aber der vorherigen Zulassung durch die Gemeinde.

Die Zulassung soll nur Gewerbetreibenden erteilt werden, die in fachlicher, betrieblicher und persönlicher Hinsicht geeignet und zuverlässig sind. Erforderlich für die Tätigkeit sind Kenntnisse in der Friedhofstechnik, Unfallverhütungsvorschriften, Verkehrssicherheit und entsprechende Rechtskenntnisse im Bestattungs- und Friedhofswesen. Auch sollte ein angemessenes Pietätsverhalten vorhanden sein.

Eine entsprechende Ausschreibung im Amtsblatt erfolgt in Kürze.

Herzlichen Glückwunsch

Zum 73. Geburtstag Herrn Hans-Jürgen Holz, Kemmathen 41, 91355 Hiltpoltstein, am 25.04.2016

Zum 73. Geburtstag Frau Else Kraus, Kemmathen 9, 91355 Hiltpoltstein, am 25.04.2016

Zum 78. Geburtstag Frau Mariana Kreisel, Bergweg 9, 91355 Hiltpoltstein, am 26.04.2016

Zum 68. Geburtstag Frau Anneliese Cieslik, Alter Weiherweg 3, 91355 Hiltpoltstein, am 27.04.2016

Gemeinde Weißenöhe

<http://www.weissenoe.de>

Herzlichen Glückwunsch

Zum 78. Geburtstag Herrn Rudi Baier, Dorfhauser Str. 28, 91367 Weißenöhe-Dorfhaus, am 25.04.2016

Zum 70. Geburtstag Herrn Reinhard Kerzinger, Sollenberger Str. 49, 91367 Weißenöhe, am 28.04.2016

Bekanntmachungen

Übertritt an das Gymnasium Fränkische Schweiz

**Naturwissenschaftlich-technologisches und Wirtschafts-
und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit sozialwissenschaftlichem Profil**

**Offene Ganztagesbetreuung in den Jahrgangsstufen 5 bis 8
Pilotschule Mittelstufe Plus - Georg-Wagner-Str. 17,
91320 Ebermannstadt - Tel. 09194 / 7372-0**

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe des Schuljahres 2016/2017 werden im Sekretariat der Schule von **Montag bis Donnerstag, 9. – 12. Mai 2016 von 8⁰⁰ Uhr bis 16⁰⁰ Uhr** und am **Freitag, 13. Mai 2016 von 8⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr** durchgehend entgegengenommen.

Mitzubringen sind jeweils:

- das Übertrittszeugnis (Original), für Schüler der 5. Jahrgangsstufe das Halbjahreszeugnis im Original
- die Geburtsurkunde (Original) oder das Familienstammbuch (nur zur Einsicht)
- ggf. der Sorgerechtsbescheid
- bei auswärtigen Schülern ein Passbild für den Fahrausweis.

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 4 der Grundschule:

Anmeldung wie bisher mit dem Übertrittszeugnis nach den geltenden Vorschriften

Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der Haupt-/Mittel- und Realschule:

Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 5** einer staatlichen oder staatlich anerkannten Haupt-/Mittelschule, die im Halbjahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik eine Durchschnittsnote von 2,0 oder besser bzw. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 einer staatlichen, kommunalen oder staatlich anerkannten Realschule, die im Halbjahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik eine Durchschnittsnote von 2,5 oder besser aufweisen, können im Zeitraum vom 9.- 13. Mai 2016 für die **Jahrgangsstufe 5** des Gymnasiums **vorangemeldet** werden.

Die endgültige Anmeldung erfolgt dann in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien mit dem Original des Jahreszeugnisses, in dem die o. g. Durchschnittsnoten nachgewiesen sein müssen.

Schülerinnen und Schüler, die im Zwischenzeugnis der **Jahrgangsstufe 5** den jeweils erforderlichen Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch und Mathematik nicht erreicht haben, jedoch diesen im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 erreichen, können sich ohne Voranmeldung ebenfalls in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien mit dem Original des Jahreszeugnisses anmelden.

Für die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 5** der Montessorischule bzw. Waldorfschule wird ein landesweit einheitlich gestalteter Probeunterricht für die drei (3) Gymnasien des Landkreises am Ehrenbürg-Gymnasium Forchheim durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt ebenso vom 9.-13. Mai 2016.

Wichtig für Schüler aus den Landkreisen Bamberg und Bayreuth:

Die Erfassungsbögen für die Fahrtkostenerstattung müssen zu Hause am PC ausgefüllt, ausgedruckt und von **beiden** Erziehungsberechtigten unterschrieben im Sekretariat abgegeben werden.

Bei Fragen sind wir unter der Nummer 09194 / 7372-0 zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internet-Homepage der Schule unter www.gfs-eb.s.de

Herrmann, Oberstudiendirektor

Erwerb des FACHABITURS mit dem TELEKOLLEG - seit mehr als 45 Jahren Erfahrung

**Anmeldung zum Telekolleg-Multimedial
2016 bis 2018 ab sofort möglich**

**Fachabitur in nur 20 Monaten oder
mittlerer Schulabschluss im Telekolleg**

Beginn des Vorkursunterrichts ist am **Samstag, 25. Juni 2016**. Der Besuch des Vorkursunterrichts ist für den Erhalt des **mittleren Schulabschlusses** Pflicht. Außerdem wird der Vorkurs empfohlen

zur Auffrischung Ihrer Kenntnisse und als passgenaue Vorbereitung für den Hauptlehrgang zum Erwerb der **Fachhochschulreife**, der am 12. November 2016 beginnt.

Das TK ist auch zudem eine preisgünstige Vorbereitung für das Studium, auch wenn die formalen Voraussetzungen bereits erreicht sind, z. B. für Meister.

Näheres erfahren Sie unter www.telekolleg.de oder an der **Staatlichen Berufshochschule Bamberg** unter mail@bos-bamberg.de oder Tel.: 0951 / 91260.

Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e.V.

**Trattstr. 7 - 91362 Pretzfeld - Tel. 09194 / 33463-70; Fax 09194 / 33463-99
e-mail: wbv.fraenkischeschweiz@t-online.de**

Lehrfahrt zur 17. KWF-Tagung am 11.06.2016

Die Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e.V. lädt Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zur Lehrfahrt zur 17. KWF-Tagung nach Roding (Oberpfalz) ein. Weitere Informationen unter www.kwf-tagung.org.

Ablauf der Lehrfahrt:

Samstag, 11. Juni 2016

7⁰⁰ Uhr Zustieg 1: Pretzfeld, Walter-Schottky-Grundschule

7²⁰ Uhr Zustieg 2: Leutzdorf, Ortskern am Weiher

Ca. 9³⁰ Uhr Ankunft am Messegelände

17⁰⁰ Uhr Abfahrt vom Messegelände

Die Teilnahmegebühr beträgt **65,- EUR pro Person**. Aufgrund der personenbezogenen Eintrittskarten müssen sich die Teilnehmer seitens des Veranstalters am Eingang mit ihrem **Personalausweis** ausweisen - bitte nicht vergessen! Kinder bis 14 Jahre fahren in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos mit. Die Teilnahmegebühr ist bar - bitte passend - auf der Hinfahrt im Bus zu zahlen. Im Preis enthalten sind die Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage und WC, zwei Brotzeiten auf der Fahrt mit Getränken und Kaffee sowie der Eintritt zur KWF-Expo. Der Fachkongress befindet sich auf dem Gelände der Expo. Ein Besuch der Exkursionen ist selbständig per Shuttle unter Aufpreis vor Ort möglich. Die Veranstaltung findet gemeinsam mit der WBV Kreuzberg statt.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis zum 6. Mai 2016**. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Absage bis 14 Tage vor Abfahrt ist kostenlos. Anschließend ist entweder rechtzeitig Ersatz zu stellen oder es fällt die volle Teilnahmegebühr an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle. Ansprechpartnerin: Nina Knöß; nknoess@wbvfs.de; www.wbvfs.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Di, Do, 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr.

Kreisjugendring Forchheim

Jungen in den Bergen

Raus in die Wildnis – hoch in die Berge! Für die Pfingstferienfreizeit „Jungen in den Bergen“, die von der Jungenarbeit „Ragazzi“ des Kreisjugendrings Forchheim veranstaltet wird, sind noch Plätze verfügbar.

Jedes Jahr zieht es tausende von Naturbegeisterten nach Österreich in das Dachstein Salzkammergut, das nicht umsonst von der UNESCO zum Weltnatur- und Weltkulturerbe ernannt wurde. Mit seinen verschiedenen Sehenswürdigkeiten wie den 5fingers, der Welterbespirale und dem Dachstein-Hai, seinen Höhlen und dem Hallstättersee ist es ein ganz besonderes Reiseziel wenn man die Natur mit viel Spaß und Spannung am eigenen Leib erfahren möchte.

Für vier Tage haben auch **Jungen zwischen 14 und 16 Jahren** die Möglichkeit, diese Erfahrungen zu machen. Von einer Selbstversorger-Berghütte aus, die als Unterkunft dienen wird, geht es zu verschiedenen Aktivitäten raus in die Natur. Egal ob Hochseilkletterpark, Höhlenbesichtigung oder Wandern auf dem Dachstein, für jeden wird die richtige Portion Spannung mit dabei sein. Auch der Austausch mit anderen Jungen und Männern untereinander wird bei den gemeinsamen Aktivitäten nicht zu kurz kommen, genauso wie die Gemeinschaft beim gemeinsamen Holz hacken, Feuer machen, kochen und spielen groß geschrieben wird.

Die Kosten für die Freizeit inklusive Verpflegung, Unterkunft, Transport und der Freizeitaktivitäten belaufen sich auf 160€ pro Teilnehmer. Um eine schriftliche Anmeldung an den Kreisjugendring Forchheim (Löschwöhrdstr. 5, 91301 Forchheim) bis **spätestens Montag, 02.05.2016** wird gebeten. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sowie die benötigten Anmeldeformulare und die geltenden AGBs sind im Internet unter www.kjr-forchheim.de oder unter der Telefonnummer 09191 / 7388-0 zu finden.

Auf eure Teilnahme und neue Erfahrungen in der Wildnis freut sich die Jungenarbeit Ragazzi!

Forchheim, 13.04.2016
Marius Hupp, Jungenarbeit „Ragazzi“
Kreisjugendring Forchheim

Caritas informiert:

Kleiderkammer während der Pfingstferien geschlossen

Während der Pfingstferien vom **Mittwoch, den 11. Mai 2016 bis einschließlich Montag, den 30. Mai 2016** hat die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Tel. 09191 / 7072-24 **geschlossen**. In dieser Zeit kann leider keine Kleidung angenommen werden.

Ab **Dienstag, den 31. Mai 2016** haben wir wieder (wie jeden Dienstag) von **09⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr** für Sie geöffnet.

„Zusätzliche Öffnungszeit“ der Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim

Am **Donnerstag, den 2. Juni 2016**, hat die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Tel. 09191 / 7072-24 zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten (dienstags von 09⁰⁰ bis 11⁰⁰ Uhr) in der Zeit von **14³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr** geöffnet und bietet gegen ein geringes Entgelt verschiedene Kleidungsstücke an.

Energiesparberatung des Caritasverbandes

- Rückblick und Ausblick -

Der Caritasverband Forchheim war vom 01.01.2010 bis 31.12.2015 Projektstandort des bundesweiten „Stromsparmcheck für einkommenschwache Haushalte“.

Mit diesem Verbundprojekt des Deutschen Caritasverbandes, des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands und des Bundesumweltministeriums sollten im Wesentlichen

- Kosteneinsparmöglichkeiten für einkommenschwache Haushalte,
- CO₂-Reduktion,
- Beschäftigungs- / Qualifizierungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose geschaffen / unterstützt werden.

Der CV Forchheim hat in dem gesamten Zeitraum insgesamt 650 Haushalte beraten und dadurch u.a. diesen Haushalten zu einem jährlichen Einsparvolumen im Durchschnitt von 150.- € verholfen.

Ab dem 1. Februar 2016 bietet der Caritasverband Forchheim nun in „abgespeckter Form“ in Zusammenarbeit mit einem Fachmann der „Energiesparzentrale-Forchheim“, Herrn Günter Sperber, auch weiterhin für einkommenschwache Haushalte (kleine Rente, niedriger Lohn, Hartz IV, Grundsicherung im Alter, Verschuldung ...) eine komplett kostenlose Energieeinsparberatung (Strom, Wasser, Heizung) an.

Die Beratung ist sowohl im eigenen Haushalt wie auch im Büro der Energiesparzentrale möglich.

Kontakt und weitere Informationen: Caritasverband Forchheim, Birkenfelderstraße 15, Herr Werner Lorenz, Telefon: 09191 / 7072-25; E-Mail: werner.lorenz@caritas-forchheim.de

Waffenrecht:

Derzeit keine Eintragungen von halbautomatischen Schusswaffen mit wechselbarem Magazin für Jäger

Das Landratsamt Forchheim informiert, dass bis auf Weiteres keine halbautomatischen Schusswaffen mit wechselbarem Magazin für Jäger mehr in die Waffenbesitzkarte eingetragen werden. Kurzwaffen sind davon vorerst nicht betroffen.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Mi: 17⁰⁰-21⁰⁰ - Fr, vor Feiertag: 18⁰⁰-21⁰⁰ - Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰
Allg. ärztl. Bereitschaftspraxis UGeF im Gesundheitszentrum vor dem Klinikum, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 979630
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst: Info Tel. 116 117 Notruf: 112

Zahnärztlicher Notdienst (www.notdienst-zahn.de)

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr sowie zwischen 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr in Anspruch zu nehmen! An den angegebenen Tagen sind die notdiensthabenden Ärzte von 0⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr in Rufbereitschaft.
23./24.04. **Dr. Andreas Miller** **09191 / 96171**
Kirchehrenbach, Straße zur Ehrenbürg 1

Dr. Mareike Pietsch **09123 / 4080**
Schloßplatz 2, 91207 Lauf

Apothekennotdienst (<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Sa. 08⁰⁰ - So. 08⁰⁰ Uhr 23.-24.04.2016 Markt-Apotheke
Tel. 09153 / 92880, Marktplatz 15, 91220 Schnaittach
So. 08⁰⁰ - Mo. 08⁰⁰ Uhr 24.-25.04.2016 St. Michael-Apotheke
Tel. 09134 / 997966, Gräfenberger Str. 14, 91077 Neunkirchen a. Brand

Grund hierfür ist das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 07.03.2016 (Az: 6 C 60.14), welches Jägern das Bedürfnis für solche Waffen aberkennt sowie die darauf erlassene Weisung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 08.04.2016.

Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Forchheim darauf hin, dass derzeit für betroffene Jäger vom Erwerb solcher Waffen abzusehen ist.

Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim

Entsorgung von Photovoltaik-Modulen

Neu: am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg werden defekte, ausgediente Photovoltaikmodule gebührenfrei angenommen. Die PV-Module werden dann nach den gesetzlichen Regelungen über EAR (Stiftung Elektro-Altgeräte-Register in Fürth) dem Recycling zugeführt.

PV-Module werden nicht über die Elektro-Großgerätesammlung im Rahmen der Sperrmüllabholung mitgenommen, sondern sind am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg selbst anzuliefern. Bei größeren Mengen ist eine Voranmeldung notwendig (Internet www.landkreis-forchheim.de/abfallwirtschaft in der Rubrik Formulare).

Oft bieten aber auch die Hersteller bzw. deren Lieferanten der Photovoltaikmodule direkt eine fachgerechte Demontage und Entsorgung an.

Nicht alles aus Plastik in den Gelben Sack

Eine Menge von 2.750 Tonnen an gelben Säcken wurde im Jahr 2015 im Landkreis Forchheim gesammelt. Und eigentlich sollten das alles verwertbare Verpackungen sein.

Das Material aus den gelben Säcken aus Stadt und Landkreis Forchheim wird in großen Anlagen in Rehau und Leipzig sortiert, um die verschiedenen Verpackungen aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial voneinander zu trennen. Dort mussten jedoch auch eine ganze Menge Stoffe aussortiert werden, die nicht den zugelassenen Verkaufsverpackungen entsprechen; in der einen Sortieranlage waren dies 16 Prozent, in der anderen an die 30 Prozent der ursprünglichen Sammelmenge an gelben Säcken. Allein etwa 200 t Restmüll wurde in die gelben Säcke gestopft, wie Windeln, Kehrlicht, Tiereinstreu, dreckiges Plastikgeschirr oder Schaumstoffe.

Tipp von der Abfallberatung:

- Nicht alles, was aus Plastik ist, darf in den gelben Sack.
Eine Zahnbürste, ein Blumenkasten und eine Skibrille beispielsweise eignen sich nicht zum Recycling und gehören in die Restmülltonne.
- Der Gelbe Sack ist nur für die Sammlung von Verkaufsverpackungen gedacht, also z.B. Margarinebechern, Nudeltüten, Getränkekartons oder Blechdosen. Verkaufsverpackungen sind schlicht gesagt Verpackungen, in denen die Ware an den Endkunden verkauft werden.

Denn nur die Hersteller von den Verkaufsverpackungen finanzieren diese Entsorgungs- und Recyclingsystem. Auf dem gelben Sack steht auch noch einmal, was alles hinein gegeben werden darf und was nicht.

- Und: Betriebe und Handel müssen sich für ihre gewerblichen Transportverpackungen auf eigene Kosten um die richtige Entsorgung kümmern, und dies außerhalb der öffentlichen Müllentsorgung. Zu den typischen Transportverpackungen zählen z.B. Umreifungsbänder, Schaumstoff-Flocken oder auch große Folien, die die Ware auf den Paletten halten. In der Regel gibt es da Vereinbarungen direkt mit den Lieferanten und Herstellern oder spezielle Entsorgungsunternehmen.

Wenn der gelbe Sack zur gemischten Müllentsorgung missbraucht wurde, klebt die Entsorgungsfirma Hofmann aus Büchenbach einen Aufkleber drauf und der Sack bleibt liegen. Dann heißt es für die Anwohner: entweder nachsortieren, d.h. alles was keine Verpackung ist, muss wieder aus dem gelben Sack raus, oder der Mischmüllsack muss als Restmüll über die graue Tonne entsorgt werden.

Konsequenterweise werden solche falsch befüllten gelben Säcke dann auch nicht am Wertstoffhof angenommen.

Die gelben Säcke sollen am Abfuhrtag bis 6⁰⁰ Uhr an der Stelle, wo sonst die Mülltonnen zur Leerung hingestellt werden, bereit liegen. Und bitte nicht schon einige Tage vorher, das wünschen sich vor allem die Bewohner und Besucher der Forchheimer Innenstadt!

Termine der Wirtschaftsförderung des Landkreises Forchheim

Beratungen zu Existenzgründung, -sicherung und Unternehmensnachfolge durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V. und der Handwerkskammer für Oberfranken sowie durch einen Steuerberater

Termin: **Mittwoch, 04. Mai 2016, ab 09⁰⁰ Uhr** stündliche Termine

Ort: Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301

Forchheim, Gebäude A, Zimmer A106 (kl. Sitzungssaal)

Anmeldung und nähere Informationen bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191 / 86-1022 oder E-Mail an: Wifoe@Lra-Fo.de

Weitere Informationen auch im Internet unter www.landkreis-forchheim.de. Änderungen vorbehalten!

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg www.dekanat-graefenberg.de

Dienstag, 26.04. 19³⁰ Uhr: Ökumenische Andacht in Weißenhohe

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg www.dekanat-graefenberg.de

Samstag, 23.04. 9⁰⁰ Uhr: Präparandensamstag

Sonntag, 24.04. 9³⁰ Uhr: Gottesdienst

14⁰⁰ Uhr: Taufgottesdienst

Dienstag, 26.04. 12⁰⁰ Uhr: Ökumenischer Mittagstisch
„Gemeinsam statt einsam“

15³⁰ Uhr: Kindergruppe 1. – 4. Klasse

17³⁰ Uhr: Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof. Grabnutzungs-berechtigte sind hierzu herzlich eingeladen.

Einladung zum Offenen Singen

Am 24. April feiern wir wieder den Sonntag Kantate, bei dem das Singen im Mittelpunkt steht. Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir dazu nach dem Hauptgottesdienst in der Kirche ein 'Offenes Singen' anbieten. Von 10³⁰ Uhr bis ungefähr 11¹⁵ Uhr nehmen wir uns Zeit, bereits altbekannte und auch unbekanntere Lieder aus dem Heft 'Kommt, atmet auf' zur Gitarre zu singen, gerne auch Ihr Wunschlied. Wir freuen uns über viele Sänger! Gerlinde Krieger

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und Dekanat Gräfenberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Mittwoch, 20.04.16 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe

Donnerstag, 21.04.16 17⁰⁰ Uhr Jungschar in der Schulscheune

Sonntag, 24.04.16 9³⁰ Uhr Gottesdienst zum Frühlingsfest mit dem Posaunenchor

Dienstag, 26.04.16 19³⁰ Uhr Kirchenchor in der Alten Schule

20⁰⁰ Uhr Posaunenchor in der Schulscheune

Mittwoch, 27.04.16 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe

Pfarramt Thuisbrunn, Tel. 09197 / 6977

für Sie im Dienst: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de,

Tel./Fax 09543 / 44382-4/-5

Kirchengemeinde Hiltoltstein

Donnerstag, 21.04.16 12⁰⁰ Uhr „Hiltoltsteiner Mittagsrunde“

15⁰⁰ Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Pfarramt Hiltoltstein, 09192/9918

www.hiltoltstein-evangelisch.de

Kath. Pfarramt Weißenhohe

www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Sonntags-Gottesdienst in Weißenhohe: samstags (14-tägig) um 18³⁰ Uhr und sonntags um 10⁰⁰ Uhr. Gräfenberg, sonntags um 8³⁰ Uhr.

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440. Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19³⁰ Uhr. Ökum. Mittagstisch (Sitzungssaal): donnerstags 12⁰⁰ Uhr (Kontakt Familie Hammerich Tel. 09192 / 8573)

Samstag, 23.04.16 18³⁰ Uhr Eckenhaid: Vorabendmesse

Sonntag, 24.04.16 8³⁰ Uhr Grfbg.: Eucharistiefeier

10⁰⁰ Uhr Eucharistiefeier

10⁰⁰ Uhr Eckenhaid: **Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des Seelsorgebereiches**

17⁰⁰ Uhr Orgelkonzert: „Das Händeljahr zum Auftakt“ Feuerwehrmusik, Oratorien u.a. gespielt von Thomas Köhler

Dienstag, 26.04.16 19³⁰ Uhr ökumenische Andacht

Pilgerfahrt zu Patrona Bavariae nach Eichstätt als Sternwallfahrt zur Dreimal wunderbaren Mutter: Offen für Gottes Wort. Organisiert von der Pilgerseelsorge der Erzdiözese Bamberg, Monsignore Witzgall. Bei genügend Teilnehmern fährt der Bus auch eine Haltestelle im Seelsorgebereich an. Die Abfahrtszeiten am Vormittag sind noch nicht bekannt. Kosten 20 € Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 09192 / 280.

Caritas-Sammlung

Dank vieler ehrenamtlicher Sammler/innen und Ihrer großzügigen Unterstützung konnte in der Pfarrgemeinde Weißenhohe/Gräfenberg das stolze Ergebnis von 2.837,09 € erzielt werden. Herzlichen Dank allen Sammler/innen und Spendern!

VORSCHAU:

Motorradgottesdienst am 1. Mai um 10⁰⁰ Uhr auf dem Parkplatz neben der Forther Kirche direkt neben der B2,gez. Andreas Hornung, Pfarrer

gez. Andreas Hornung, Pfarrer

Vereinsnachrichten

Kulturverein Wirnt- von Gräfenberg

Verehrte Leser/innen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger;

Mundart-Rätsel, Hier die Auflösung von der letzten Ausgabe: „ans Baa noa gschmierd“ ist in diesem Fall keine medizinische Behandlung, sondern das Ergebnis einer missglückten Aktion. Wenn wir z.B. etwas planen und es stellt sich kein Erfolg ein, so haben wir's buchstäblich „ans Baa noa gschmierd“.

Der neue Ratebegriff: „Seier“. Die Auflösung wie üblich in der nächsten Ausgabe.

www.wirnt-kulturverein.de - Konrad Kunzmann, Mundart

Zu Gast beim Ritter-Dichter

Die nächste Führung im Gräfenberger Ritter-Wirnt-Museumsstübchen

Am **Sonntag, 24. April um 15⁰⁰ Uhr** laden der Kulturverein Wirt von Gräfenberg und die Gräfenberger Altstadtfreunde wieder ein zu einer Führung durch Ritter-Wirnt-Museumsstübchen und Burgstall, die alte Gräfenberger Burgstelle. Das Museum im Gesteigertor zeigt neben vielen anderen Exponaten Illustrationen aus alten Handschriften des Artusromans „Wigalois“ aus dem frühen 13. Jahrhundert und Beispiele aus der einmaligen Wirkungsgeschichte des mittelalterlichen Versepos bis in die Gegenwart. Im Stadtgraben, etwas versteckt neben der Bahnhofstraße, gibt es noch manche Hinweise auf die ehemalige Stammburg des Gräfenberger Rittergeschlechts zu entdecken, wo mit großer Wahrscheinlichkeit vor rund 850 Jahren die Wiege des Dichters stand. Wirnts abenteuerlicher Ritterroman ist für nur 8,90 Euro als farbenfrohe 68seitige Comic-Nacherzählung erhältlich.

Die Führung kostet pro Person 3 Euro, für Familien 5 Euro.

Neues vom Komm!Gräfenberg

Aktuelle Meldungen von der Kleiderkammer: Benötigt werden

- Reisetaschen und Koffer
- Männerkleidung in Größe S und Herrenschlafanzüge
- Umstandsmode
- Kinderschuhe (alle Größen) und Gummistiefel für Kindergartenkinder
- Kinderkleidung in Größe 134 und Kinderjacken in den Größen 86 - 116

Winterbekleidung kann dabei nicht mehr entgegengenommen werden!

Die Kleiderkammer ist für viele Asylsuchende in der Region aber auch für interessierte BürgerInnen inzwischen eine gern besuchte Anlaufstelle. Sie ist donnerstags von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Gegen einen Unkostenbeitrag kann die Kleiderkammer von Jedermann/-frau genutzt werden. Kontakt: kleiderkammer@komm-graefenberg.de; Adresse: Marktplatz 19.

Alle wichtigen Informationen wie Termine, der aktuelle Bedarf an Spenden und Mithilfe sowie Infos zur Arbeit des Unterstützerkreises können auf der **Homepage** (www.komm-graefenberg.de) eingesehen werden. Zur Kontaktaufnahme erreichen Sie den Gräfenberger Unterstützerkreis für Asylsuchende unter der Mailadresse netzwerk@komm-graefenberg.de, telefonisch bitte nur notfalls über das Dekanat Gräfenberg unter der Tel.-Nr. 09192 / 285 zu den Bürozeiten.

VdK Gräfenberg-Igensdorf

Muttertagsfeier am 23.4.2016, 15⁰⁰ Uhr

Der VdK Ortsverband Gräfenberg-Igensdorf lädt all seine Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Muttertagsfeier am **Samstag, den 23. April 2016, um 15⁰⁰ Uhr** in das **TSV Sportheim in Gräfenberg**, Bayreuther Str. 41, ein. Wir möchten bei Kaffee und Kuchen mit Ihnen feiern. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Wir bitten noch um Unterstützung in Form von Kuchenspenden zur Muttertagsfeier. Anmeldung bitte bei der 2. Vors. Gerda Merz Tel. 09192 / 8953.

Der Vorsitzender

1. Fischereiverein Gräfenberg e.V.

... auf geht's zur Kalkachreinigung 2016

Unsere Kalkach trägt wesentlich zu einem repräsentativen Bild der Stadt Gräfenberg bei. Damit das so bleibt, laden wir auch dieses Jahr wieder alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer schönen Gemeinde zur Kalkachreinigung ein.

Am: **Samstag 23.04.2016**

Um: **9⁰⁰ Uhr**

Ort: **Freibadparkplatz**

Mitzubringen sind: Rechen, Astschere, Eimer, Schaufeln, Gummistiefel

Dienstplan der Feuerwehren

FFW Gräfenberg

Gr. Alle Übung Sonntag, 23.04.2016 17⁰⁰ Uhr

FFW Sollenberg

Gr. 1 Übung Sonntag, 24.04.2016 8³⁰ Uhr

FFW Kappel

Gr. 1;2 Übung Freitag, 22.04.2016 19³⁰ Uhr

FFW Weißenhohe

Gr. 2 Übung Samstag, 23.04.2016 17⁰⁰ Uhr

Gr. 3 Übung Sonntag, 24.04.2016 9⁰⁰ Uhr

Im Jahr 2009 war die Reinigung ein voller Erfolg, wie sie dem damaligen Zeitungsbericht entnehmen konnten. Hier wollen wir anknüpfen!!!! Für ihre Unterstützung und rege Teilnahme danken wir und verbleiben

mit einem freundlichen, „Petri Heil“, 1. Vorstand

Termine 2016:

23.04.2016, 9⁰⁰ Uhr

Arbeitsdienst – Kalkachreinigung

Zu den genannten Terminen sind, alle am Fischereiverein interessierten Mitbürger recht herzlich eingeladen, um sich ein Bild von unserem Verein zu machen.

Informationen zum Verein unter:

www.fischereiverein-graefenberg.de, to

fischereiverein-graefenberg@gmx.de oder unter 0171 / 24 31 31 3.

FFW Gräfenberg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

am **1. Mai** ist es mal wieder soweit, unsere Maiwanderung steht bevor. Dazu laden wir alle Aktiven mit Familie sowie unsere Passiven und fördernde Mitglieder ein.

Unser Weg führt uns dieses Jahr in den Biergarten nach Wölfersdorf. Auf rege Teilnahme und schönes Wetter freut sich die Vorstandschaft. Treffpunkt ist wie immer der **Marktplatz Gräfenberg, 10⁰⁰ Uhr**.

Thuisbrunner Frühlingsfest

Zeltaufbau

Es ist wieder soweit! Unser Frühlingsfest steht an. Vom **22.-24. April 2016** veranstaltet der FC Thuisbrunn das bekannte Thuisbrunner Frühlingsfest! Damit das Fest im gewohnt würdigen Rahmen abläuft, sind natürlich wieder zahlreiche freiwillige Helfer nötig.

Vom **Montag den 18. April bis Freitag den 22. April 2016** wird dann dem Zelt **täglich ab 16³⁰ Uhr** der nötige "Feinschliff" verpasst- auch hier wird jeder Helfer gebraucht!

Auch im Jahr 2016 begeistert das Thuisbrunner Frühlingsfest mit einem abwechslungsreichen Programm.

Am Freitag und Samstag bietet der Veranstalter FC Thuisbrunn mit „**LOST EDEN**“-**Girl Power hoch3 (22.4.)** bzw. **Disco DJ EL Mar 90er-2000er Party (23.4.)** ein echtes Top-Programm - für diese beiden Tage kann ein Frühlingsfestpass für 10,-€ erstanden werden.

Am **Sonntag dem 24.4.** klingt unser Fest bei bester Feierstimmung aus. Die „**Blaskapelle Frankonia Gräfenberg**“ (ab **Frühshoppenzeit 10³⁰ Uhr**) und ab **ca. 17⁰⁰ Uhr** die „**Leutenbacher Musikanten**“ stehen für beste Unterhaltung und Stimmung. Der Eintritt ist Frei! Für das leibliche Wohl stehen die Biere der Brauerei Hofmann und die Metzgerei Meier bereit.

Essensangebot der Metzgerei Meier:

Freitag, 22.04.: Ab 19⁰⁰ Uhr Schaschlik (auch zum Mitnehmen)

Samstag, 23.04.: Ab 19⁰⁰ Uhr gegrillte Hähnchen

Sonntag, 24.04., Mittagstisch: Sauer-, Schweinebraten und

Schäufelrta; ab 17⁰⁰ Uhr gegrillte Haxn und Hähnchen

Natürlich gibt es an allen Abenden auch die bekannten,

allgemeinen Festzeltspezialitäten!

Alle weiteren Infos zum Fest unter

www.thuisbrunner-fruehlingsfest.de !

Wir freuen uns auf zahlreiche zufriedene Gäste!

Zeltabbau

Sehr wichtig sind viele Helfende Hände am **Montag den 25.4.2016 ab 8⁰⁰ Uhr** wird das Zelt Komplett ausgeräumt und unser Inventar wieder in der Zehntscheune eingelagert, auch alles Drumherum muss an diesem Tag aufgeräumt werden.

Das Zelt selbst wird erst am **Dienstag den 26.04.2016 ab 14⁰⁰ Uhr Abgebaut**. Hierzu ergeht an alle nochmal der Aufruf sich an diesen beiden Tagen nochmal in den Dienst des FC Thuisbrunn zu stellen. Bitte nehmt euch die Zeit um den Fest einen guten Ausklang zu geben. Viele Hände machen ein schnelles Ende.

Bitte meldet euch bei Manfred Laufer (tel. 0170 / 8138396) wenn Ihr am Montag und (oder) Dienstag mithelfen könnt. Auch wenn Ihr nur ein paar Stunden Zeit habt seit Ihr gerne gesehen!

BBV- Ortsverband Lilling\Sollenberg

1. Lillinger Flohmarkt am 30.04.2016 von 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr am Lillinger Spielplatz

Ersatztermin bei Regen: 07.05.2016. Standanmeldung und Info: Simone Wagner, Tel. 09192 / 6340; Simone_Wagner@freenet.de

Bevorzugt werden Familien\Haushalte aus Lilling\Sollenberg bei der Standvergabe. Gewerbliche Anbieter werden nicht angenommen.

FSV Ortsgruppe Thuisbrunn-Haidhof

RAMA DAMA

Nach dem Erfolg der letzten Jahre, laden wir auch dieses Jahr alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, bei der Säuberung unserer Wanderwege mit zu helfen. Ihr braucht dazu wetterfeste Kleidung und Handschuhe.

Wir treffen uns am **Samstag, 23.04.2016 um 10⁰⁰ Uhr am Sportheim des FCT in Hohenschwärz**. Auf die fleißigen Helfer warten anschließend eine Brotzeit und Getränke und auf die Kinder eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer! Die Vorstandschaft

Bayerrischer Bauernverband

Ortsverband Thuisbrunn

Der OV- Thuisbrunn plant einen Ausflug am **Samstag, den 03.09.2016** nach Karpfham in Niederbayern zum Karpfhammer Volksfest mit Rottal – Schau. Sie ist eine der bedeutendsten Landtechnik Messen in Deutschland auf 60000 qm Freigelände und 6000 qm Hallen zeigen 500 Firmen ein breites Angebot. Und das alles bei **freiem Eintritt**.

Abfahrt ca. 5⁰⁰ Uhr, Rückfahrt ca. 20⁰⁰ Uhr, Fahrpreis ca. 22,- € Wer Interesse hat, Anmeldung nimmt entgegen, Tel. (Vorwahl 09197) Reinhard Ledig: 8610, Thomas Schütz: 6253928, Annette Prütting: 1549.

Grillfest unter Linde

Die FFW Kasberg veranstaltet am **Do. 05.05.2016 (Himmelfahrt) ab 10³⁰ Uhr** wieder das traditionelle Grillfest unter Linde.

Wie jedes Jahr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ab 13³⁰ Uhr gibt es Kaffee, selbstgemachte Küchle und Kuchen. Ein beheiztes Festzelt und eine Strohspeiburg stehen ebenfalls wieder zur Verfügung.

Auf zahlreichen Besuch freut die FFW Kasberg!

Fränkische-Schweiz-Verein Hiltoltstein e.V.

Herzliche Einladung ergeht an die Bevölkerung zu dem Vortrag von Dr. Franze: "Im Umbruch: Evakuierte, Ausgebombte, Flüchtlinge und Heimatvertriebene in der Fränkischen Schweiz 1939-1946" am **Mittwoch den 27. April um 20⁰⁰ Uhr** im Kirchengemeindehaus Hiltoltstein.

Unkostenbeitrag 2,50 € Wir hoffen auf reges Interesse, da ja auch in unserer Gegend viele Betroffene und deren Nachkommen leben und freuen uns auf eine interessante Diskussion.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Hiltoltstein III Schoßaritz www.schossaritz.de

Auszahlung des Jagdschillings

Die Auszahlung des Jagdschillings findet am **Sonntag, dem 01. Mai 2016, von 10³⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr** im Feuerwehrhaus in Schoßaritz statt.

Der Jagdvorsteher

Schoßaritzer Brunnenfest www.schossaritz.de

**Herzliche Einladung zum Schoßaritzer Brunnenfest
Sonntag, dem 01. Mai 2016 im beheizten Festzelt am Dorfplatz!**

ab 10³⁰ Uhr: Festbetrieb

ab 11⁰⁰ Uhr: Frühschoppen mit der **Blaskapelle „Frankonia“**

ab 11³⁰ Uhr: Spezialitäten vom Grill

ab 14⁰⁰ Uhr: Kaffee und Kuchen

Durchgehend warme und kalte Speisen. Zum Ausschank kommt das beliebte Kulmbacher - Bier!

Auf Euer Kommen freut sich FFW Schoßaritz e.V.

Grillfest der Country Freunde Kappel

Am 05. Mai 2016 ab 11⁰⁰ Uhr auf der Silberranch. Für Getränke und Speisen ist gesorgt!

CSU Ortsverband Weißenöhe

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreunde,**

**hiermit lade ich Sie herzlich ein zur Ortshauptversammlung
am 20. April 2016, 18³⁰ Uhr, Kulturraum Weißenöhe**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Arbeitsbericht des Ortsvorstandes
3. Finanzieller Rechenschaftsbericht, Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der kommunalen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger im Ortsverband
5. Aussprache zu den Berichten
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung haben wir einen kleinen Imbiss für Sie vorbereitet. Es würde mich sehr freuen, wenn ich Sie alle persönlich begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen, Die Vorstandschaft

Heimat- und Touristenverein Edelweiß Weißenöhe und Umgebung e.V. <http://www.htv-weissenoehe.de>

Tombola beim Hüttenfest

Auch heuer veranstaltet der HTV an Pfingsten das Hüttenfest auf der Edelweiß-Hütte. Dabei wird es wieder eine Tombola geben. Um eine reiche Auswahl an Preisen anbieten zu können benötigt der HTV noch Sach-, Geld- oder andere Spenden (z. B. Gutscheine). Wir bitten deshalb Mitglieder, Freunde und Gönner des HTV sich an der Spendenaktion zu beteiligen.

Falls Sie einen Beitrag leisten möchten bitten wir Sie Ihre Spende direkt bei Hildegard Schlosser (Hauptstraße 16, 91367 Weißenöhe, Tel. 09192 / 7244) bis spätestens Mittwoch, den 11. Mai 2016 abzugeben bzw. wenden Sie sich an Michael Stumpf (Tel. 09192 / 1062) bzgl. Abholung.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.
Die Vorstandschaft

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren in Weißenohe

Am **Mittwoch, 27.04.2016**, findet ab **13³⁰ Uhr**, in der Jägerstube des Wirtshaus der Klosterbrauerei der nächste „Offene Seniorentreff Weißenohe“ statt.

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Weißenohe, Traudl Eckert und Reinhard Schuhmann, freuen sich über eine rege Teilnahme.

Auch auswärtige Teilnehmer/-innen sind wie immer willkommen. Ein Fahrdienst könnte im Bedarfsfall organisiert werden.

Schützengruppe SK Weißenohe

Schaschlikessen am 22. April 2016

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der Schützengruppe SK Weißenohe am **Freitag, den 22. April 2016** ganz herzlich zu unserem Schaschlikessen ein. Wir beginnen um **19⁰⁰ Uhr**.

Die Abholer bitten wir wieder um rechtzeitige Vorbestellung bei Elfriede Kerzinger unter **Tel. 09192 / 7781**.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

--- News jetzt auch unter www.sg-weissenoe.de ---

Die Vorstandschaft

BN Ortsgruppe Kalkach-Schwabachtal

Kostenlose Vogelstimmenwanderung

Am **Sonntag den 24.4.16** veranstaltet die BN Ortsgruppe Kalkach-Schwabachtal eine kostenlose Vogelstimmenwanderung rund um Hiltoltstein. Um **6⁰⁰ Uhr** treffen sich Naturinteressierte am Wanderparkplatz an der B2 (Ortsausgang Richtung Pegnitz) mit Norbert Braun, der uns dann bei einer ca. 2 stündigen Wanderung die Vogelrufe erklärt. Weiter Informationen bei Familie Wölfel, Letten; Tel:09192 / 99 436 50.

"Warum Mathilde nicht Mathilde hieß"

Ist ein Heine-Programm, das **Christian Kaltenhäußer** (Bassbariton), **Cornelia Schmid** (Sopran) und **Andrea Kaschel** (Klavier), am **24. April 2016 um 18⁰⁰ Uhr** in der Synagoge Ermreuth präsentieren werden.

Im Jahr 2006 wurde der 150. Todestag Heinrich Heines begangen. Aus diesem Anlass entstand das Programm „Heinrich Heine“. Heine war ein Lyriker, Essayist und Journalist, der nicht nur zu Lebzeiten, sondern auch weit nach seinem Tod für Kontroversen sorgte.

Dem ungeheuren Esprit des Autors Rechnung tragend, wird seinem Werk in charmant-ironischen Szenen Leben eingehaucht. Man darf sich also auf eine unterhaltsame und interessante Reise ins 19. Jahrhundert freuen.

Eintrittskarten zu 12,00 € sind unter Tel.: 09134 / 70541 und 09134 / 9278 erhältlich.

• • • IMPRESSUM • • •

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erster Bgm. Hans-Jürgen Nekolla, 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY Service, Fr. Carina Mößner; Tel. 09192 / 9916-90, Fax 09192 / 9916-91
Gestaltung:	DESTYNY Service, info@destyny.de
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Der Herausgeber behält sich vor, Bekanntmachungen und Artikel zu kürzen.

Fußballprogramm

FC Thuisbrunn

Zweite Mannschaft Sonntag, 24.04.2016 13⁰⁰ Uhr

FC Leutenbach 2 - SG FC Thuisbrunn 2 / SC Eglöffstein 2

Erste Mannschaft Sonntag, 24.04.2016 15⁰⁰ Uhr

SpVgg Weißenohe - FC Thuisbrunn

A-Jugend

23.04.2016 13⁰⁰ Uhr: (SG) TSC Bärnfels - (SG) FC Thuisbrunn
Sportanlage Brand

C-Jugend

23.04.2016 10³⁰ Uhr: (SG) SV Moggast - (SG) FC Thuisbrunn
Sportanlage Brand

D-Jugend

22.04.2016 18⁰⁰ Uhr: FC Stöckach - (SG) FC Thuisbrunn
Sportanlage Stöckach

E-Jugend

23.04.2016 10⁰⁰ Uhr: (SG) SV Hetzles - FC Thuisbrunn (E1)
Sportanlage Hetzles

23.04.2016 11⁰⁰ Uhr: (SG) FC Thuisbrunn (E2) - SV DJK Eggolsheim
Sportanlage Eglöffstein

F-Junioren

23.04.2016 11⁰⁰ Uhr: TSV Lauf - (SG) FC Thuisbrunn (F1)
Sportanlage Lauf

SV Hiltoltstein

Mi., 20.04. 18⁰⁰ Uhr: SK Heuchling - **HSV B(w)**

Mi., 20.04. 18⁰⁰ Uhr: (SG) TSV Lonnerstadt - **HSV D6**

Fr., 22.04. 17³⁰ Uhr: **HSV D6** - (SG) DJK Weigelshofen

Fr., 22.04. 18⁰⁰ Uhr: **HSV B(w)** - JFG Fränkische Schweiz

Fr., 22.04. 18³⁰ Uhr: **HSV AH** - FC Thuisbrunn

Fr., 22.04. 19⁰⁰ Uhr: JFG Laufer Land - **HSV B**

Sa., 23.04. 14⁰⁰ Uhr: **HSV A** - (SG) ASV Pegnitz

So., 24.04. 10³⁰ Uhr: 1. FC Reichenschwand - **HSV C(w)**

So., 24.04. 13⁰⁰ Uhr: **HSV II** - SG Troschenreuth / Auerbach

So., 24.04. 15⁰⁰ Uhr: **HSV I** - FC Troschenreuth

Mi., 27.04. 18⁰⁰ Uhr: **HSV D6** - (SG) TSV Lonnerstadt